

NDB-Artikel

Bock (*Tragus*), *Hieronymus* Schullehrer, lutherischer Prediger, Botaniker, * 1498 Heidesbach bei Zweibrücken, † 21.2.1554 Hornbach.

Leben

Zum Mönche bestimmt, schloß sich B. der neuen Lehre an und wurde Schullehrer und Aufseher des herzoglichen Gartens, Prediger und Arzt des Grafen von Nassau in Hornbach. Wanderungen durch Westdeutschland führten ihn in die Ardennen, den Jura und die Schweizer Alpen. Sein „Kräuterbuch“, das zweite seiner Art, ist zunächst ohne Bilder und legt den Schwerpunkt auf Beschreibungen; es zeigt einen Zwiespalt zwischen der Antike und der treuen und genauen Beschreibung selbst gesehener Pflanzen und leidet an dem Mangel an einer Terminologie, dafür zeichnet es sich durch Unmittelbarkeit und ein Gefühl für natürliche Verwandtschaft aus und bringt eine Einteilung in Kräuter, Sträucher und Bäume. Von der Beschreibung der Simplicia findet B. den Übergang zum ärztlichen Beruf.

Werke

New Kreuterb. vom Unterscheidt, Würkung u. Namen d. Kreuter so in Teutschen Landen wachsen, Straßburg 1539 (*ohne Abb.*), 1551 (*mit Abb.*), lat. Übers., 1552.

Literatur

ADB II;

J. Mayerhofer, in: HJb. 17, 1896;

M. Güntz, Hdb. d. Landwirtschaftl. Lit. I, 1897, S. 98, III, 1902, S. 15 f. (*P*);

F. W. E. Roth, H. B., gen. Tragus, Prediger, Arzt u. Botaniker, 1498–1554, in: Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz 23, 1899, S. 25–74 (*P*);

BLÄ I, 1929.

Portraits

Stich v. D. Kandel (Dresden Kupf. Kab.).

Autor

Hermann Ziegenspeck

Empfohlene Zitierweise

, „Bock, Hieronymus“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 343
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Bock: *Hieronymus B.* (Tragus), geb. 1498 zu Heidesbach im Zweibrückischen, † 1554 zu Hornbach, war anfangs Schullehrer in Zweibrücken und Aufseher des herzoglichen Gartens; später kam er als Prediger und Arzt nach Hornbach und ward endlich Leibarzt des Grafen von Nassau in Saarbrücken. B. zeichnete sich dadurch aus, daß er möglichst viel in der Natur selbst zu sehen suchte und unternahm daher, wiewol im letzten Drittel seines Lebens von Schwindsucht geplagt, zahlreiche Wanderungen im westlichen Deutschland, in den Ardennen, im Jura und den Schweizer Alpen. Seine Beschreibungen und seine Holzschnitte, die er in dem „New Kreuterbuch“ etc. Straßburg 1539, 1546 (nach seinem Tode 1595, 1630) von den deutschen Pflanzen gab, sind daher auch meist ausführlicher und naturgetreuer, als diejenigen seiner Vorgänger. Daß auch er, wie Brunfels, bemüht war, in den deutschen Pflanzen die von Dioscorides beschriebenen wiederzuerkennen, war ein Fehler seiner Zeit, welcher noch lange der wissenschaftlichen Gestaltung der Botanik hinderlich war. Ueber die Schriften s. Pritzel, Thesaurus p. 25.

Autor

Engler.

Empfohlene Zitierweise

, „Bock, Hieronymus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
